Noch einmal: Können hat keinen ursächlichen Zusammenhang mit Intelligenz!

Aaalso – wenn einer eine Theorie aufstellt, eine wie die Relativitätstheorie, oder die Evolutionstheorie, dann hat er vielleicht schwer daran gearbeitet (lach), er muss aber nicht zwangsläufig intelligent genug sein, um womöglich auch noch zu wissen, was der Welt gut tut, oder was auf ihr Sache ist. Nein, nein, dafür gibt es ja „Fachleute“!

Schließlich haben wir alles genauestens geregelt – wir selbst müssen nicht nachdenken und denken schon gar nicht! Die Aufgeben sind verteilt, die Lösungen vereinfacht und die Parolen ausgegeben. Mehr muss nicht getan werden…wir sind hier sicher, wie in Abrahams Schoß! Wir können uns getrost dem Alltag hingeben!

Da liegen also Gehirne in den Schädeln herum, ohne die Köpfe auch nur eine Spur voller zu machen – es ist alles nur tote Masse, die sich lediglich dadurch vom Nichtleben unterscheidet als sie, unter anderem Führerscheine machen können, oder Posten ausfüllen, wo die Fähigkeit gefordert ist Wiederholungen zu vollziehen.

Deshalb sitzen manche sehr stark vereinfachte Geister auch mit schmerzverzerrten Gesichtern über Büchern, oder vor Computern herum und leiern seelenlose Sätze herunter, wie „das habe ich doch schon mal anderswo anders gehört“, bzw. „das darf man jetzt aber doch gar nicht denken!“ Dann erfindet man „Lehrsätze“…

Dann behauptet man, aus der größten denkbaren Verlegenheit heraus, es gäbe viele Wahrheiten, damit man nicht zugeben muss, daß man selbst eines Irrtums fähig sein könnte, der doch überall als geltende Richtlinie propagiert wird. Das käme einer persönlichen Katastrophe gleich – und das würde man ja nicht aushalten.

Ein wirklich denkendes Individibumm fragt sich an dieser Stelle:“Warumm??“ Geht denen denn nur die heile Welt ab, die sie unbedingt vorschützen müssen? Haben sie zu viel gegessen und deshalb ein schlechtes Gewissen, weil irgendwo auf der Welt ein Dämon am Verhungern ist, den man doch zu retten gehabt hätte?

Oder sind sie der Gehirnwäsche zum Opfer gefallen, die von allen Seiten auf die Dödel zukommt? Abra Kadavra? Ist es ein ehernes Gesetz, daß eines Tages die Lethargie aus den Wäldern zurückkommt, wo in vergangenen Epochen, der Urzeit, die Idioten vorläufig ausstarben, die sich nicht täglich „anpassen“ konnten?

Mit „Anpassung“ war damals noch gemeint: Passend auf die gefährlichen Anforderungen der umgebenden Natur reagieren – sich WEHREN!! Daß man sich heutzutage auf einmal nicht mehr zu wehren braucht kann nur auf einen Hirndefekt hindeuten! Nur der lahmgelegte Geist lässt sich widerspruchslos auslöschen…

Früher brachten einmal die Engagierten den Faulen bei, wie man Beeren findet, Wurzeln, Pilze, früher zeigten die Findigen den Trägen, wie man ein Rad baut, mit dessen Hilfe man Sachen transportieren kann, die man aber auch tragen könnte oder über den Boden schleifen. Früher war früher – aber früher ist nicht heute.

Heute sehnt man sich suizidal nach dem Untergang derer, die richtige Ideen haben könnten, wenn sie sie äußern dürften. Heute sind diejenigen verfolgt, die logische Folgen von Ursache und Wirkung erstellen und gerne aufzeigen würden, wenn das nicht kategorisch untersagt wäre. Denn heute regiert der Wahnsinn!

Heute gibt man nichts mehr darauf wenn irgendwo besondere Fähigkeiten ans Licht streben…denn heute haben ALLE besondere Fähigkeiten! Von der Wanze bis zum Affen und wieder abwärts, bis in die Tiefen menschlicher Fehlschlüsse, besteht die ganze weite Welt aus einer unendlich langen Reihe unbestreitbarer Genies.

Jeder ist alles – alles ist die Wahrheit, jeder hat Recht, aber nicht jeder bekommt es! Man muss nur etwas glasklar erkannt haben, dann steht man auch schon auf der Abschussliste. Eine Erweiterung der Relativitätstheorie – nein, danke! Das ist uns zu ungebildet! Weitere Erklärungen zur Evolutionstheorie? Nein, das ist unmoralisch!

Was denn dann? Ja, was denn dann? Dann verleihen wir Preise! Den Friedensnobelpreis dem Mörder, den Preis für Medizin jemandem, der in alten Schriften ein Kraut aufgestöbert hat und den Preis für Physik einem Menschen, der in einer bestimmten Konstellation von Galaxien die Gestalt eines Männchens entdeckt hat, das ab sofort Gott ähnlich sehen soll. Wahrhaftig, wir sind verrückt geworden!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk